

ILC (Segellexikon)

ILC ist eine Abkürzung für „Initial Loading Computer“ und steht in der Schifffahrt für ein Computersystem, welches für die Berechnung der optimalen Ladungszustände von Schiffen genutzt wird. Dabei berücksichtigt der ILC eine Vielzahl von Faktoren wie zum Beispiel die Stabilität eines Schiffes, die Trimmung, den Tiefgang und die Schwerpunktlage. Genutzt werden diese Daten für die optimale Beladung des Schiffes für eine maximale Effizienz und Sicherheit.

Außerdem dient es dazu, Unfälle durch eine falsche Beladung zu vermeiden und ist für viele Schiffe gesetzlich vorgeschrieben. Das ILC ist in der Lage, dem Kapitän oder Beladeoffizier klare Empfehlungen zu geben und Berechnungen für unterschiedliche Belastungsszenarien durchzuführen.

Das System stellt einen wichtigen Bestandteil der Schifffahrtsindustrie dar und wird weltweit von Reedereien und Schifffahrtsunternehmen eingesetzt. Moderne ILC-Systeme können dabei sogar komplexe Berechnungen in Echtzeit durchführen und diese in andere Schiffssysteme (wie z.B. dem Navigationssystem) integrieren. So wird die Effizienz und Sicherheit von Schiffsoperationen verbessert und das Risiko von Unfällen minimiert.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.